

fonzzis

Mozzarella Svizzere

Ein Liedermenue zwischen Dolce Vita und Zusatzversicherung

Zwei Schwestern auf der Bühne – hier die Sängerin, die sich ganz dem italienischen Liedgut verschrieben hat, da die brillante Köchin, die sogar Spiegeleier all italiana zum Ereignis werden lässt. Die Beiden verkörpern die zwei Seelen, die jede Seconda in sich trägt: Die leicht verklärte Sehnsucht nach Dolce Vita, die gnadenlos auf den nüchternen Schweizer Wohlstand trifft.

Ein temperamentvoller Abend, gespickt mit italienischer Irrationalität, Aberglauben, absurden Traditionen, verschrobene Erinnerungen, erfrischender Selbstironie und alles wird zusammengehalten durch eine rettende schweizer Rationalität.

Das ist die Devise des neuesten Programms der Fonzzis: Singen und fabulieren bis man tot umfällt - mit 65 im Kreise der italienischen Familie oder mit 90 im sterilen Schweizer Altersheim?

Ferruccio Cainero hat für Lorena Jovanna und Viola Barreca ein Theaterstück geschrieben, das so präzise auf die beiden zugeschnitten ist, wie der Neat Tunnel die beiden Länder verbinden wird.

Dauer: 75 Minuten

Spiel und Gesang: Viola Barreca und Lorena Jovanna

Regie und Drehbuch: Ferruccio Cainero

Musik: Jeannot Steck